



Liebe Leserinnen und Leser,

in der November-Ausgabe der Deloitte Financial Crime News erwarten Sie spannende Beiträge rund um aktuelle Entwicklungen in den Bereichen:

- Fraud Prevention & Anti-Corruption
- Anti-Money Laundering (AML) / Counter Financing Terrorism (CFT)
- Sanctions-Compliance

Außerdem freuen wir uns, Ihnen bereits jetzt ankündigen zu dürfen, dass das nächste Financial Crime Symposium im Oktober 2025 stattfinden wird.

Mehr Informationen dazu, wie wir Sie mit unseren Leistungen im Bereich Financial Crime Advisory unterstützen können, finden Sie auf unserer [Website](#).

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr Deloitte Forensic Team

Fraud Prevention & Anti-Corruption Laut OLAF-Untersuchungen mehr als 1,2 Mrd. EUR von Betrug und Unregelmäßigkeiten betroffen

Der Bericht des Europäischen Amts für Betrugsbekämpfung von 2023 zeigt, dass über 1 Milliarde Euro an **EU-Steuergeldern** wegen **missbräuchlicher Verwendung zurückgefordert** und 209 Millionen Euro vor unrechtmäßiger Ausgabe bewahrt wurden. Es wurden durch **OLAF 265 Fälle** abgeschlossen, **190 neue** eingeleitet sowie Schmuggel, Fälschungen und Zollbetrug aufgedeckt.

[Quelle / Mehr lesen](#)

Akzeptanz für Korruption in der EU steigt

Eine **Eurobarometer-Umfrage** zeigt, dass **68 %** der Europäer:innen **Korruption als verbreitet** ansehen, aber die **Ablehnung** von Korruption **auf 61 % gesunken** ist. Die **Bereitschaft zur Bestechung und Gefälligkeiten** stieg deutlich an.

[Quelle / Mehr lesen](#)

EU Betrugsbekämpfungskonferenz in Athen konzentriert sich auf die Prävention, Aufdeckung und Untersuchung von Betrug im digitalen Zeitalter

Europas Kampf gegen Betrug nimmt Fahrt auf: Expert:innen diskutierten auf der **Betrugsbekämpfungskonferenz in Athen**, wie moderne **digitale Technologien** und **grenzüberschreitende Zusammenarbeit** den **Schutz von EU-Mitteln** stärken können. Im Fokus standen **KI** und **datengestützte Strategien** gegen **komplexe Betrugssysteme** und um **öffentliche Ressourcen effektiv** zu sichern.

[Quelle / Mehr lesen](#)

Wir stehen Ihnen zur Seite: Informieren Sie sich **hier** zu unseren Leistungen im Bereich Antikorruption und Fraud Prevention.

Anti-Money Laundering / Counter Financing Terrorism Neues vom österreichischen Gesetzgeber

Im Hinblick auf die bevorstehende FATF-Länderprüfung wurde das **FM-GwG-Anpassungsgesetz**, das **Sanktionengesetz 2024** sowie das **FATF-Prüfungsanpassungsgesetz 2024** im Nationalrat angenommen. Diese Gesetzesvorhaben sehen die folgenden inhaltlichen Änderungen vor:

- **Beschleunigung der Umsetzung** von UN-Sanktionen, Möglichkeit eigener **Listungsvorschläge** und nationaler Überbrückungsmaßnahmen
- Verstärkte **Sorgfaltspflichten bei Kryptowerttransfers** und Transaktionen iVm **Self-Hosted-Wallet Adressen**
- **Meldung von Nominee-Vereinbarungen** (Treuhandschäftsverhältnissen) an das Register der wirtschaftlichen Eigentümer

Ministerialentwurf Sanktionengesetz 2024 | Ministerialentwurf FM-GwG-Anpassungsgesetz

Finalisierung des EU-AML Pakets

Am 19. Juni 2024 wurden die bisher noch nicht finalisierten Bestandteile des **EU-AML Pakets** – die **AML-VO, AML-RL** und **AMLA-VO** – im **Amtsblatt der EU veröffentlicht**. Dadurch wird u.a. erstmalig ein unionsweites **Single-Rulebook** in Kraft treten, welches einen **einheitlichen Rechtsrahmen bezüglich AML und CFT** setzt.

Bereits im Mai 2023 wurde die **Geldtransferverordnung** als Teil dieses Legislativpaktes vom Rat erlassen. Mit ihrem Inkrafttreten im Dezember 2024 wird beispielsweise die **„Travel Rule“ bei Kryptowerttransfers** auf verpflichtende Angaben zu Herkunft, Empfänger:innen und Begünstigte erweitert. Zu dieser hat die **EBA neue Guidelines** herausgegeben.

[Quelle / Mehr lesen](#)

Pressemitteilung zur Travel Rule bei Kryptowert-Transfers

Wir bieten Ihnen gerne **Unterstützung** in der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Sanctions-Compliance Neue EBA-Leitlinien zum Thema Sanktionen

Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) veröffentlichte am 14. November 2024 **zwei Leitlinien-Sets**, die verhindern sollen, dass **restriktive Maßnahmen umgangen** werden bzw. gegen dieses **verstoßen** wird. Die Leitlinien **EBA/GL/2024/14** richten sich an **alle von der EBA beaufsichtigten Institutionen**, während das zweite Leitlinien-Set, **EBA/GL/2024/15**, speziell auf **Zahlungsdienstleister (PSPs)** und Anbieter von **Krypto-Asset-Diensten (CASPs)** ausgerichtet ist.

[Quelle / Mehr lesen](#)

FMA übernimmt Überwachung von internationalen Finanzsanktionen

Mit 1. Jänner 2026 wird die **FMA** neue Kompetenzen bezüglich der **Durchsetzung und Überwachung von internationalen Finanzsanktionen** von der Oesterreichischen Nationalbank übernehmen. Damit wird die Kontrolle von Geldwäscheprävention, Terrorismusfinanzierung und Finanzsanktionen gesamthaft unter dem Dach der FMA vereint werden. Der Gesetzgeber erhofft sich dadurch eine **effizientere Überwachung**.

[Quelle / Mehr lesen](#)

Auf der sicheren Seite: **Hier** geht's zu unseren Dienstleistungen im Bereich Sanctions Compliance.

Rückblick

Um die Wartezeit zu überbrücken, finden Sie hier einen Rückblick des diesjährigen Events:

7. Financial Crime Symposium



Ihre Ansprechpersonen



Svetlana Gandjova

Partner | Financial Advisory
+43 1 537 00-4621
sgandjova@deloitte.at



Shahanaz Müller

Partner | Financial Advisory
+43 1 537 00-4847
shamueller@deloitte.at

Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), dessen globales Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundene Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“. DTTL („Deloitte Global“), jedes ihrer Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen. DTTL erbringt keine Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/about.

Deloitte ist ein global führender Anbieter von Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory sowie Risk Advisory. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und den mit ihnen verbundenen Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“ in mehr als 150 Ländern und Regionen betreuen wir vier von fünf Fortune Global 500® Unternehmen. "Making an impact that matters" – ca. 460.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte teilen dieses gemeinsame Verständnis für den Beitrag, den wir als Unternehmen stetig für unsere Klientinnen und Klienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gesellschaft erbringen. Mehr Information finden Sie unter www.deloitte.com.

Diese Kommunikation enthält lediglich allgemeine Informationen, die eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen können. Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), dessen globales Netzwerk an Mitgliedsunternehmen oder mit ihnen verbundene Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“ bieten im Rahmen dieser Kommunikation keine professionelle Beratung oder Services an. Bevor Sie die vorliegenden Informationen als Basis für eine Entscheidung oder Aktion nutzen, die Auswirkungen auf Ihre Finanzen oder Geschäftstätigkeit haben könnte, sollten Sie qualifizierte, professionelle Beratung in Anspruch nehmen.

DTTL, seine Mitgliedsunternehmen, mit ihnen verbundene Unternehmen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Vertreterinnen und Vertreter übernehmen keinerlei Haftung, Gewährleistung oder Verpflichtungen (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Kommunikation enthaltenen Informationen. Sie sind weder haftbar noch verantwortlich für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt in Verbindung mit Personen stehen, die sich auf diese Kommunikation verlassen haben. DTTL, jedes seiner Mitgliedsunternehmen und mit ihnen verbundene Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen.